Bundespolizei zieht positive Bilanz nach der Travemünder Woche 2024

Die Bundespolizei zieht ein positives Fazit nach der Travemünder Woche 2024: Wenig Einsätze, hohe Präsenz und zufriedene Gäste.

Positive Bilanz der Bundespolizei nach der Travemünder Woche 2024

Lübeck (ots)

Hohe Besucherzahlen ohne nennenswerte Vorfälle

Die Travemünder Woche 2024 war ein voller Erfolg, mit rund 600.000 Besucherinnen und Besuchern, die sich auf den Weg zur Veranstaltung machten. Dies stellt nicht nur ein großes Interesse an der traditionellen Veranstaltung dar, sondern zeigt auch die gute Organisation und Sicherheit entlang der zentralen Verkehrswege. Die Bundespolizeiinspektion Kiel zieht aus bahnpolizeilicher Sicht eine sehr positive Bilanz. Während des gesamten Events gab es zu keinem Zeitpunkt ein dringend erforderliches polizeiliches Einschreiten, was auf eine friedliche Atmosphäre hindeutet.

Sicherheitskonzept der Bundespolizei

Ein bewährtes Einsatzkonzept trug maßgeblich zum Erfolg der Sicherheitsmaßnahmen bei. Besonders an den beliebten

Wochenenden war die Bundespolizei sowohl im Lübecker Hauptbahnhof als auch am Travemünde-Strandbahnhof präsent. Unterstützt wurde die Bundespolizei durch die Mobile Kontroll- und Überwachungseinheit (MKÜ), die zusätzliche Sicherheit gewährleistete. Der Einsatz von Diensthunden verstärkte die Präsenz und abschreckende Wirkung der Sicherheitskräfte.

Wenig Straftaten und einfache Identitätsfeststellungen

Im Verlauf der Travemünder Woche wurden nur 60 polizeiliche Maßnahmen verzeichnet, was eine deutliche Abnahme im Vergleich zum Vorjahr darstellt (2023: 227). Diese Maßnahmen umfassten hauptsächlich Identitätsfeststellungen und Verhaltensmahnungen, die eher präventiven Charakter hatten. Die Gesamtzahl der aufgezeichneten Straftaten betrug lediglich 11, darunter drei Körperverletzungen und eine Bedrohung. Verfügungen gegen das Waffengesetz waren während der gesamten Woche nicht zu verzeichnen.

Ein positives Miteinander

Die Bundespolizei setzte auf eine defensive und freundliche Haltung gegenüber den friedlichen Feiernden. Störende Personen wurden jedoch konsequent und niedrigschwellig angesprochen, was zur Aufrechterhaltung einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre beitrug. Der deutliche Rückgang der Vorfälle im Vergleich zum Vorjahr kann als Zeichen für die gute Zusammenarbeit zwischen der Polizei und den Reisenden gewertet werden.

Schlussbetrachtung und Dank an die Besucher

Abschließend spricht die Bundespolizei ein großes Lob an alle Bahnreisenden aus, die durch ihr Verhalten zu einer positiven Bilanz beigetragen haben. Ihre Rücksichtnahme und das

gemeinsame Engagement für Sicherheit und Ordnung haben entscheidend dazu beigetragen, dass die Travemünder Woche 2024 in einer ruhigen und fröhlichen Stimmung verlief.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de